

Beschluss der Europaministerkonferenz vom 25. Februar 2022

Krieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine

Berichterstatter: Hessen, Niedersachsen, Sachsen

Beschluss

1. Die Mitglieder der EMK verurteilen den in der Nacht zum 24. Februar 2022 begonnenen Angriffskrieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine auf das Schärfste. Mit diesem Überfall verletzt die Russische Föderation nach der Annexion der Krim und der Intervention in der Ostukraine im Jahr 2014 erneut massiv die territoriale Integrität der Ukraine und damit Grundprinzipien des Völkerrechts, insbesondere das allgemeine Gewaltverbot gemäß Artikel 2 Nr. 4 der Charta der Vereinten Nationen. Sie erinnern in diesem Zusammenhang an ihren Beschluss vom 20. März 2014.
2. Die Mitglieder der EMK gedenken gemeinsam der Opfer, die der russische Angriff bereits eingefordert hat und erklären ihre Solidarität mit den Betroffenen und ihre Bereitschaft, diesen umfassende Unterstützung und humanitäre Hilfe zukommen zu lassen. Sie betrachten den Angriff auf die Ukraine auch als Angriff auf die Demokratie in Europa.
3. In diesem Zusammenhang begrüßen sie, dass die Europäische Union schnelle und wirksame Sanktionen gegenüber der Russischen Föderation verhängt hat.